

Ruckeln zwischen ca 80-110

Beitrag von „megab“ vom 2. April 2010 um 01:33

Hallo,

habe da ein Problem, dass leider nicht immer auftritt. Wenn ich ca. zwischen 80-110 fahre, kurz vom Gas gehe, und dann wieder leicht beschleunige fängt das Auto an zu ruckeln, als ob es Zündaussetzer hat. Eine Veränderung der Drehzahl ist aber nicht zu beobachten.

Wenn ich gleichmässig durchbeschleunige ist alles ok.

Es fing einige Zeit nachdem ein Getriebeölwechsel vorgenommen wurde an.

Mein 😄 hat daraufhin den Schieberkaster erneuert und danach war es auch fast weg bzw. kaum noch spürbar. Jetzt habe ich letzte Woche meine Sommerräder bekommen und das Problem trat sofort wieder auf. Also ab zum 😄 Der hat nochmal die Software neu aufgespielt, Probefahrten gemacht und ist jetzt der Meinung alles wäre so ok.

Leider ist es das aber nicht. Problem besteht immer noch.

Ein Bekannter hat es glücklicherweise jetzt bei ner Fahrt auch bemerkt, war ja schon der Meinung, dass ich mir das nur einbilde 🙄.

Hat vielleicht jemand nen Tip, was ich dem 😄 noch sagen kann bzw. was er testen soll? Kann es vielleicht sein, dass es mit zurückschalten vom 6 in den 5 Gang zu tun?

Danke schon mal für eure Tips und schöne Ostern.

Gruß von der Nordsee

Marc

4,2, EZ 02/05, 60 tkm

Beitrag von „ak0303“ vom 2. April 2010 um 10:35

Hallo,

ich glaube mal gelesen zu haben das es bei jemanden die Reifen waren.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 2. April 2010 um 15:04

Bei wir war es Sägezahnbildung bei den Sommerreifen 😞

Hast Du evt. vor kurzem von Winter auf Sommerreifen gewechselt 🤖

Beitrag von „megab“ vom 2. April 2010 um 16:10

Hallo,

ja, habe gerade auf die Sommerreifen gewechselt. Das Problem wurde da auch umgehend mehr. Hatte aber das gleiche auch vorher schon mir den Winterrädern und daraufhin wurde ja auch der Schieberkasten erneuert. Eine Sägezahnbildung sollte doch eigentlich einem Händler auffallen, oder verlange ich da zu viel? 🤖

Sollte es also eine "einfache" Sägezahnbildung sein, hätte ich wohl 1000.- für den Wechsel des Schieberkasten umsonst ausgegeben....

Werde dem 😄 wohl nochmal auf den Geist gehen müssen...

Gruß

Marc

Beitrag von „PoldyA4“ vom 2. April 2010 um 19:36

Ich würde fast eine Wette auf sie Sägezähne abgeben

 ~~SR-Reifen ruckeln~~
Geschwindigkeitsbereich.

Beitrag von „megab“ vom 2. April 2010 um 21:20

[PoldyA4](#)

ist es bei dir denn auch so, dass es nur Auftritt, wenn man in dem Bereich zwischen 80-110 fährt, dann vom Gas geht und beim wieder beschleunigen tritt das ruckeln dann auf?

Wenn ich ganz normal von niedrigeren Geschwindigkeiten hoch beschleunige, ist es nicht zu bemerken...

danke.

Gruß

Marc

Beitrag von „PoldyA4“ vom 3. April 2010 um 19:05

Ich merkte es am meisten beim "rollen" in diesem Geschwindigkeitsbereich.

Ich kann es nach dem nächsten Wochenende noch mal testen. Dann kommen die SR wieder drauf.

Fahre mal mit deiner Hand über den Reifen. Evt. fühlst Du den Sägezahn ja. Bei mir ist er auf der Innenseite.

Es könnte aber auch sein, das ein Rad eine Unwucht hat. Wurden die Räder beim Wechsel ausgewuchtet?

Beitrag von „megab“ vom 3. April 2010 um 20:22

Bei mir ist es tatsächlich so, dass ich es nur merke, wenn ich zwischen 80-110 Gas gebe. Es ist dann wie Zündaussetzer, nur ohne Drehzahländerung.

Vermute dann ist es wohl bei mir doch ein anderer Fehler 😞

Gruß

Marc

Beitrag von „PoldyA4“ vom 4. April 2010 um 09:40

Stimmt. Wenn es nur beim Gas geben ist und nicht beim rollen dürfte es was anderes sein.

Evt. Antriebsstrang 🤖 Dann könnte es aber teuer werden 😞

Ist es Drehzahl unabhängig? Also mal im 4, 5 und 6 Gang ab 80 kmh beschleunigen.

Viele Grüße

PoldyA4 (David)

Beitrag von „megab“ vom 4. April 2010 um 13:31

Hört sich ja nicht so gut an. Vielleicht bin ich aber auch nur etwas überempfindlich, denn laut dem 😄 soll alles so sein wie es gehört. 2 Meister haben mehrmals ne Probefahrt gemacht.

Werde mich dann wohl von meinem T. wieder trennen und mich wieder nach ner "normalen" Limousine mit Allrad umgucken...also wenn jemand Interesse hat...

Vielleicht meldet sich hier aber ja auch noch jemand mit ähnlichen Erfahrungen.

Danke und schöne Restostern.

Gruß

Marc

Beitrag von „yukbee“ vom 4. April 2010 um 13:56

Hallo, Marc, genau diese Symptome hatte ich bei meinem Automaticgetriebe im W211. Hier habe ich über ein Jahr "doktor" lassen, ohne Erfolg. Erst als das Getriebe mit einer speziellen Methode (Tim Eckart, Automatikölwechselsystem) gespült worden ist, war Ruhe im Schacht. Positiver Synergieeffekt: Butterweiches Schalten und keinerlei Probleme mehr mit der Kickdownschaltung. Das Wechseln des ATF ohne Spülung hat leider nur Geld gekostet und die Sache nach anfänglicher, leichter Verbesserung, danach sogar noch verschlechtert. Daher gleich ordentlich spülen lassen und weg ist der Spuk. Lass ich bei meinem Dicken auch bald machen, denn ich glaube nicht an wartungsfreie Getriebe und Longlifefüllungen 😊 Die 300,- EUR sind gut investiert. Also nicht gleich die Flinte ins Korn... 😊

PS. Ich kenne auch das böse Gefühl, wenn einem die Meister sagen: "völlig normal, das muss hoppeln" oder wenn sie headbangender Weise bei der Probefahrt feststellen " daaa hhhoooooppeellllt niichts"

Beitrag von „macko“ vom 6. April 2010 um 00:51

Hallo Jörges,

wo hast Du spülen lassen, denn so viele mit dem VW Adapter gibt es ja (noch) nicht.

gruss

marco

Beitrag von „yukbee“ vom 6. April 2010 um 10:37

[Zitat von macko](#)

Hallo Jörges,

wo hast Du spülen lassen, denn so viele mit dem VW Adapter gibt es ja (noch) nicht.

gruss

marco

Hi Marco, den Benz hatte ich damals bei Pieper Motorentchnik in Dortmund. Mercedes Adapter sind ja weitaus häufiger zu finden als VW Adapter. Hier bei uns in Mitteldeutschland haben aber schon einige auch entsprechende VW Adapter, so dass ich hier mit dem Dicken keine Probleme habe. Für "unterversorgte" Regionen macht Tim Eckart aber auch "Spülevents". Auch besteht die Möglichkeit, solche Spülevents für Markenclubs regional durchzuführen. Vlt. sind ja auch die Touareg-Freunde interessiert.

Beitrag von „macko“ vom 6. April 2010 um 10:56

Hi,
danke für die Rückmeldung. Also ich wäre an einem Spülevent auf jeden Fall interessiert. Was kostet das ungefähr?

gruss
marco

Beitrag von „yukbee“ vom 6. April 2010 um 11:20

Hey Marco, Du hast ´ne PN

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 7. April 2010 um 07:33

Hallo TF,

ich bin der festen Überzeugung, dass es im Automobilbereich keine Getriebe gibt, die mit Dauerfüllung ab Werk wartungsfrei sind. Bei meiner alten C-Klasse hat sich das (Schalt-)Getriebe nach 150.000 Km komplett verabschiedet. Kommentar des Meisters: "... ist völlig trocken ..." und das ohne erkennbaren Ölverlust. Der Witz ist, dass Mercedes wegen Dauerfüllung keinen Getriebeölwechsel im Rahmen der Inspektion vorsieht. Und obwohl der Wagen regelmäßig in der Vertragswerkstatt war, keine Kulanz. Mein Vertrauen in die Marke ist seitdem erschüttert ...

Was lerne ich daraus: Das Getriebeöl wird alle 50.000 Km gewechselt und Ruhe ist. Eine Spülung des (Automatik-)Getriebes macht in Deinem Fall sicherlich Sinn ...

Cheers
Volker

Beitrag von „megab“ vom 7. April 2010 um 08:33

Moin Volker,

gebe dir vollkommen recht bezüglich der Lebensdauerfüllung. Aus dem Grund habe ich auch den normalen Wechsel machen lassen und bin der Meinung, seit dem ist es nach und nach schlimmer geworden. Es wurde ja beim Schieberkastenwechsel sogar ein zweites Mal in kürzester Zeit gewechselt. Der nächste Händler zum spülen mit passendem T.Adapter ist leider ca. 100 km entfernt.

Gruß

Marc

Beitrag von „megab“ vom 14. April 2010 um 12:26

Hallo nochmal,

bin heute seit längerem mal wieder ne Strecke mit dem T. unterwegs gewesen und was soll ich sagen, kein ruckeln. Habe extra versucht in verschiedenen Varianten das ruckeln zu provozieren, aber nichts. So langsam zweifel ich echt an meinem Verstand 🙄

Keine AHnung warum es jetzt nicht mehr da ist, vielleicht abhängig von der Temperatur.

Was solls, geht jetzt trotzdem weg, Vertrag für mein "Ersatzfahrzeug" ist unterschrieben...

Gruß

Marc